

John R. Haie

DIE MEDICI UND FLORENZ

Die Kunst der Macht

Aus dem Englischen übertragen von
Grete und Karl-Eberhardt Feiten

Belser Verlag Stuttgart • Zürich

INHALT

VORWORT

I. KAPITEL

Die ersten Stufen zur Macht

Die Gründung einer Dynastie	9
Die frühen Medici bis zu Giovanni di Bicci	10
Der soziale und politische Rahmen	15
Die Partei der Medici	22
Verbannung und Triumph, 1433-34	25
Cosimo, 1434-64. Charakter und Neigungen	28
Pater Patriae	42

II. KAPITEL

Das Regime der Medici

Piero di Cosimo, 1464-69	53
Lorenzo der Prächtige, 1469-92. Charakter und Neigungen	61
Lorenzo, Politiker und Staatsmann	77
Lorenzos Stellung in Florenz und in Italien	94

III. KAPITEL

Auf dem Wege zum Prinzipat

Ins Exil. Piero di Lorenzo, 1492-94	99
Von der Republik zum Herzogtum (1): Das Patriziat	103
Von der Republik zum Herzogtum (2):	
Die Medicipäpste	109
Florenz ohne die Medici, 1494-1512	114
Broncone: Die Rückkehr der Medici, 1512-19	124
Der erste Medicipapst: Leo X., 1513-21	132
Das Kompromiß Giulios, 1519-23	140

IV. KAPITEL

Am Ziel

Clemens VII., 1523-34	143
Die Medicibastarde und die Letzte Republik, 1523-30	149
Der Friedensschluß und der erste Mediciherzog, 1530-37	156
Cosimo I.: Die Schöpfung eines toskanischen Territorialstaats, 1537-74	167
Cosimo I.: Politiker und Mäzen	176

V. KAPITEL

Großherzogtum Toskana

Francesco, 1574-87, und Ferdinand I., 1587-1609	191
Hof und Verfassung	203
Die Stadt der Medici	210
Die Wirtschaft	212
Unabhängigkeit und Sicherheit	219
Ausblick nach Frankreich: Katharina und Maria	221

VI. KAPITEL

Der Niedergang einer Dynastie

Cosimo II., 1609-21, und Ferdinand II., 1621-70	235
Cosimo III., 1670-1723, und Gian Gastone, 1723-37	246

Stammtafel	257
Norditalien um 1550	258
Die Mediciköniginnen Frankreichs	258
Die Herrscher Europas	259
Bibliographie	260
Bildnachweis	260
Register	261